

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (2021)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gammeter Media AG Das Medienhaus der Engadiner

Via Surpunt 54 | 7500 St. Moritz | www.gammetermedia.ch | Bagnera 198 | 7550 Scuol

Werben bei Ihrem Zielpublikum im Bündner Monatsblatt

Wir zeigen Ihnen
gerne wie:



*Bündner
Monatsblatt*

Publikationen des Staatsarchivs Graubünden

Aus der Reihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte»

Bisher sind die Bände 1–37 erschienen.

Ostalpenbahn

Die Eisenbahn brachte im 19. Jahrhundert geradezu revolutionäre Veränderungen der internationalen Verkehrsverhältnisse. Die sogenannte Alpenbahnfrage sollte bald in der ganzen Schweiz zu einem verbissenen Tauziehen zwischen verschiedenen Regionen und Interessengruppen führen. Doch ein Landesteil ging bei diesen während anderthalb Jahrhunderten mit wechselnder Intensität geführten Diskussionen und Planungen stets leer aus: die Ostschweiz– und namentlich der Kanton Graubünden. Hier war man Feuer und Flamme für eine «Ostalpenbahn» am Lukmanier- oder Splügenpass.

Die Geschichte des wohl langlebigsten Bündner Verkehrsprojekts ist in den letzten Jahrzehnten stark in Vergessenheit geraten. Dieses Buch greift die Geschichte der Ostalpenbahn wieder auf, zeichnet die heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Bahnprojekten von 1833 bis 1922 noch einmal nach – und kann damit auch einen neuen Blick auf die Entstehung der Rhätischen Bahn werfen.



Staatsarchiv Graubünden/Amt für Kultur
Archiv dal stadi dal Grischun/Uffizi da cultura
Archivio di Stato dei Grigioni/Ufficio della cultura

Band 37

Luzi C. Schutz

Ostalpenbahn

Geschichte eines langlebigen Bündner
Verkehrsprojekts

Staatsarchiv Graubünden / Amt für Kultur
Kommissionsverlag Desertina, Chur 2020
Hardcover mit Fadenheftung, 20 x 27 cm, 240 S.
ISBN 978-3-85637-508-9, CHF 45.–

Ostalpenbahn

Geschichte eines langlebigen Bündner
Verkehrsprojekts

von Luzi C. Schutz

Der Hofenlauf des Gotthards und Lukmaniers.



Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte: Band 37
Staatsarchiv Graubünden

Anlegen leicht gemacht. GKB Anlage-Assistent.

Einfach Ihre passende Geldanlage entdecken
und neue Ertrags-Chancen sichern.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt Anlage-Assistenten testen.
gkb.ch/anlegen



**Graubündner
Kantonalbank**